

Prüfling: _____	
Prüfungsort: _____	Datum: _____

A. Allgemeine Organisation

25 Punkte

In diesem Teilbereich soll geprüft werden, ob der Prüfling in der Lage ist eine Rettungswache im Vorfeld zu planen und während der Wache die notwendigen Schritte zum regelgerechten Führen dieser einhalten kann. Dabei wird neben dem Prüfen der Voraussetzungen besonderen Wert auf die allgemeine Organisation (Dienstpläne, korrektes Ausfüllen der Protokolle u.ä.) und die Einhaltung geltender Sicherheitsbestimmungen gelegt. Die Führungspersönlichkeit ist ebenfalls zu berücksichtigen.

Mannschaft und Material

Kategorie	Punkte	Erreicht
Kleidung der Wachmannschaft entspricht den geltenden Richtlinien lt. Bekleidungsfiibel (PSA)	1	
Material auf Vollzähligkeit und Einsatzbereitschaft überprüft (v.a. Boote und SAN-Rucksäcke)	1	
Wachstationen mit ausreichendem Einsatzmaterial bestückt (FuG, Fernglas, Flagge, Rettungsgeräte, SAN-Rucksack), ggfs. Nachforderung	1	
Verpflegung der Wachmannschaft auf Wachstationen ist sichergestellt und wird durchgeführt	2	

Organisation des Tagesablaufs

Kategorie	Punkte	Erreicht
Einweisungsgespräch unter besonderer Berücksichtigung der Gefahren- und Einsatzlage des aktuellen Wachtages	2	
Dienste (Küchendienst, Putzdienst, etc.) verteilt, durchgeführt und kontrolliert	1	
Wachplan gemäß korrekter einsatztaktischer Gesichtspunkte erstellt	2	
Wachwechsel werden eingeplant und durchgeführt	2	
Der Aufenthalt und das Verhalten der Wachmannschaft während Freiwachen ist geregelt und wird eingehalten	1	
Die Wachstationen sind sauber	1	

Berichte und Wachnachbereitung

Kategorie	Punkte	Erreicht
Anmeldung der Wache und Versenden des Faxes an die Rettungsleitstelle	1	
Korrektes Fröhen eines Funktagebuchs	1	
Ausfüllen und Versenden der Berichte nach Wachende (Wachbericht, Bootsbericht, Einsatzprotokoll, Patientenprotokoll)	2	
Bei Verlust oder Beschädigung: Meldung an Ref. WRD-S erfolgt	1	
Funktions- und Vollständigkeitskontrolle der Ausrüstungsgegenstände (FuG, Fernglas, Flagge, Rettungsgeräte, SAN-Rucksäcke, Verbandsbuch)	2	

Einhaltung und Kontrolle der Sicherheitsbestimmungen

Kategorie	Punkte	Erreicht
Sicherheit an Land (Leiter, Kleidung, Tragen von Einmalhandschuhen, u.ä.)	2	
Sicherheit auf dem Wasser (Rettungswesten, allgemeines Fahrverhalten)	2	

B. Allgemeines Führungsverhalten

25 Punkte

In diesem Teilbereich soll geprüft werden, ob der Prüfling die notwendige Führungspersönlichkeit zum fairen Führen einer Rettungswache besitzt. Dabei soll die Persönlichkeit des Prüflings berücksichtigt werden. Ein Augenmerk ist auf den Umgang mit Dritten (z.B. Seeverwaltung, Besuchern, Presse) zu legen.

Auftreten vor der Wachmannschaft und Dritten

Kategorie	Punkte	Erreicht
Der WF zeigt im Umgang mit seiner Mannschaft und gegenüber Dritten offene Gesprächsbereitschaft	2	
Der WF ist im Umgang mit seiner Mannschaft und gegenüber Dritten selbstsicher und steht zu getroffenen Entscheidungen	2	
Konflikte werden angegangen (Initiative) und gelöst. Feedbackregeln werden eingehalten	2	
Anweisungen, die gegeben werden, basieren auf sachlogischen Entscheidungen und werden ggfs. begründet	2	
Die Wachmannschaft wird zur Erledigung der Aufgaben motiviert	2	
Anweisungen werden deutlich, verständlich, eindeutig und prägnant (besonders im Funkverkehr) gegeben	2	
Gegenüber Dritten ist das Auftreten professionell, freundlich und aufgeschlossen.	2	
Der Umgang mit der Wachmannschaft ist fair	3	

Delegationsverhalten, Fachwissen

Kategorie	Punkte	Erreicht
Aufgaben werden gemäß den Anforderungen klar und zielführend delegiert	2	
Rückmeldungen werden eingefordert und die Aufgabenerfüllung wird stichprobenartig kontrolliert	2	
Der WF verfügt über gute Revierkunde (Ansprechpartner, Notrufnummern, Gefahrenstellen, Rettungswege)	2	
Der WF verfügt über gute Fachkenntnis (Bootswesen, Funk, SAN), ggfs. Berücksichtigung von Expertenmeinungen	2	

C. Einsatzabwicklung

50 Punkte

Im letzten Teilbereich soll die einsatztaktische Fähigkeit des Prüflings bewertet werden. Wichtig ist hier, dass die Einsatzlage erfolgreich und ökonomisch abgearbeitet wird. Die Sicherheit der eigenen Wachmannschaft steht dabei im Vordergrund. Gängige Regeln sind dabei strikt einzuhalten. Daneben wird verlangt, dass die Sicherheit der Badegäste trotz Einsatz stets gewährt wird. **Sollte in einem Teilbereich 0 Punkte erreicht werden, gilt die Prüfungswache als nicht bestanden!**

Hinweis: Die Leitung Einsatz strebt bei allen Prüflingen eine vergleichbare Prüfungsleistung an. D.h. dass die Übungsszenarien ohne Rücksicht auf das aktuelle Wetter, aber unter Einhaltung geltender Sicherheitsbestimmungen, aus dem vom Arbeitskreis Wasserrettungsdienst zur Verfügung gestellten Pool durchgeführt werden. Von einer Übung kann nur dann abgesehen werden, wenn die Sicherheit der Badegäste dadurch gefährdet werden würde (z.B. überdurchschnittlicher Betrieb) oder ein Realeinsatz stattgefunden hatte.

Führungsverhalten

Kategorie	Punkte	Erreicht
Wachführer behält Ruhe und Überblick	3	
Führungskreislauf wird eingehalten (Lageerkundung, Lagebeurteilung, Planung, Entschluss, Befehl)	4	
Auf Lageentwicklungen wird entsprechend dem Führungskreislauf korrekt reagiert	4	
Befehle werden klar verständlich gegeben	3	

Einsatzabwicklung

Kategorie	Punkte	Erreicht
Trupps werden einsatztaktisch korrekt verwendet	4	
Maßnahmen zur Einsatzabwicklung sind korrekt und angemessen.	4	
Einhaltung der Sicherheitsrichtlinien während eines Einsatzes	4	
Einsatzmittel werden sachgerecht verwendet.	3	
Klare Aufgabenzuweisung.	3	
Wenn möglich: Führen vor Ort	2	
Aufgabenerledigung wird überprüft.	2	
Kommunikation mit Rettungsleitstelle und ggfs. Seeverwaltung	2	
Evtl. Zusammenarbeit mit anderen Einsatzkräften	2	
Dokumentation während des Einsatzes	2	

Einsatznachbereitung

Kategorie	Punkte	Erreicht
Der WF zeigt Fürsorge für die Wachmannschaft und bietet Gespräche (ggfs. KIT) an	3	
Nach dem Einsatz werden Wachplan und Wachwechsel angepasst.	2	
Eine Einsatznachbesprechung wird gemäß Richtlinien durchgeführt (Feedbackverhalten, keine Beschuldigungen, usw.)	3	

D. Knock-Out-Kriterien

Ist eines der folgend genannten Kriterien nicht erfüllt, so gilt die Prüfungswache als nicht bestanden! Zudem ist umgehend die Leitung Einsatz zu informieren.

Kategorie	Erfüllt
Die Sicherheit der Badegäste ist zu jeder Zeit des Wachtages sichergestellt.	
Die Sollstärke der Wachmannschaft ist erreicht <i>(Bei Nichteinhalten: Umgehende Information an Referent WRD-S)</i>	
Die eingesetzten Wachgänger sind zu jeder Zeit voll einsatzbereit und stehen nicht unter Einfluss von Drogen (auch Restalkohol)	
Die geltenden Regeln zur Sicherheit werden jederzeit eingehalten. Dieser Punkt gilt als nicht erfüllt, wenn mindestens Fahrlässigkeit oder Vorsatz vorliegt.	
Die Wache wird ohne Anwendung von physischer und/oder psychischer (z.B. Mobbing) Gewalt geführt.	
Die DLRG wird in der Öffentlichkeit in einem positiven Licht dargestellt, d.h. das Verhalten der gesamten Wachmannschaft ist als professionell zu bewerten.	
Konsum alkoholischer Getränke nur außerhalb der Dienstzeit und in der Öffentlichkeit nur in „Zivilkleidung“.	

E. Abschließende Beurteilung

Die Prüfung ist bestanden, wenn mindestens 65% (also 65 Punkte) der Maximalpunktzahl erreicht wurde und alle der unter Punkt D. aufgeführten Kriterien erfüllt sind.

Kategorie	Punkte	Erreicht
A. Allgemeine Organisation	25	
B. Allgemeines Führungsverhalten	25	
C. Einsatzabwicklung	50	
D. Knock-Out-Kriterien erfüllt		
Gesamtbeurteilung	100	

Bemerkungen zur Prüfung:

Die Prüfungswache wurde **BESTANDEN** / **NICHT BESTANDEN**.
(nicht zutreffendes streichen)

Prüfername/-nummer

Unterschrift Prüfer

Kenntnis genommen

Unterschrift Prüfling

Der ausgefüllte Prüfungsbogen ist mit dem Prüfung zu besprechen und wird ihm in Kopie überlassen. Das Original ist dem Referenten Ausbildung Einsatzdienste zeitnah zukommen zu lassen.

Über das Bestehen bzw. Nicht-Bestehen der Prüfungswache ist die Leitung Einsatz, insbesondere die Referenten Wasserrettungsdienst-Stationär und Ausbildung Einsatzdienste, umgehend zu informieren.